

- 1147 mit den tapferen Ostfranken zum heiligen Kriege. Die Christenheit erhob sich gegen die Heiden. Um dieselbe Zeit zog der Diener des Wortes Gottes, Sdico, Bischof von Mähren, mit Heinrich, dem Dekan der Prager Kirche, zu den Pruzen¹⁾ und kehrte im gleichen Jahre zurück. Am 12. Juni starb Jzcizlaus, der fünfte Abt von Postolopert²⁾, Bero, Dekan von Sazova, folgte ihm und wurde am 7. December geweiht.
- 1148 1148. Am 10. Juli starb Otto, der zwölfte Bischof der Prager Kirche; Daniel, Propst derselben Kirche, folgte ihm.
- 1149 1149. Bischof Daniel wurde vom Mainzer Erzbischof³⁾ geweiht.
- 1150 1150. Der berühmte Sdico, der siebente Bischof der Olmützer Kirche, wurde von dieser Welt hinweggenommen⁴⁾, um ewig zu leben; Johannes, ein Kanoniker vom Berge Stragov⁵⁾ folgte ihm. Im selben Jahre starb Gertrude, die Herzogin von Böhmen.⁶⁾
- 1152.
- 1153 1153. Papst Eugen, ein preiswürdiger Mann, starb; ⁷⁾ Anastasius folgte ihm.⁸⁾
- 1154 1154. Als sich der Tag schon neigte und die Abenddämmerung hereinbrach, erlitt der Mond eine Verfinsterung. Darauf folgte ein großes Sterben unter den Menschen.
- 1155 1155. Unsere Brüder Arsenius, Signa und Radosta wurden aus diesem Leben hinweggenommen.
- 1156 1156. Am 11. Mai beschloß Bero, der Abt von Postolopert, ach! durch frühzeitigen Tod seine Tage. Derselbe brachte

1) Die erfolglose Missionsreise des Bischofs nach Preußen berichtet der Kanonikus von Wysserab zum Jahre 1141. Im Jahre 1147 zog derselbe, Vincenz von Prag zufolge, mit sächsischen Bischöfen und anderen sächsischen Herrn zu den Pommern, welche übrigens schon durch den heiligen Otto, der 1139 gestorben, zum Christenthum bekehrt waren. — 2) Postelberg, Kr. Saaz. — 3) Heinrich I. — 4) Nach Vincenz von Prag am 25. Juni 1151. — 5) Strahow, auf der Kleinseite von Prag. — 6) Auch diesen Todesfall berichtet Vincenz von Prag zum Jahre 1151. — 7) Am 8. Juli. — 8) Ueber den Tag seiner Weihe sief Chronik von Sanct Peter S. 31. A. 5. —